

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

90 (31.3.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Drittes Blatt.

Sonntag, den 31. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Junge Damen

die sich der Kontortätigkeit widmen wollen, erhalten Stellung ohne geschäftliche Lehrzeit und beziehen ein Anfangsgehalt von 60—70 Mk. per Monat nach Beendigung eines mehrmonatlichen Unterrichtskurses in meiner Handelslehranstalt. Selbst bei dem niedrigsten Anfangsgehalt von 60 Mk. verdienen dieselben in drei Jahren, abzüglich des Honorars für den Kurs, 1200 Mk. mehr, als wenn sie eine Lehrzeit gegen monatliche Vergütung von 20 Mk. in einem Ladengeschäft etc. durchmachen müssen, ganz abgesehen davon, dass das Gehalt im zweiten und dritten Jahre auf dem Kontor wesentlich steigt und der Gewinn noch entschieden höher wird. Ausserdem ist die Bureauarbeit eine weit gesündere als die im Ladengeschäft und die Arbeitszeit eine viel kürzere.

Geschäftsleute

die keine Gelegenheit hatten, sich die kaufmännischen Kenntnisse, welche sich in späteren Jahren als erforderlich erweisen, anzueignen, werden durch gewissenhaften Einzelunterricht während ihrer freien Zeit gegen billiges Honorar unter Diskretion in den notwendigen Handelsfächern ausgebildet.

Ferner werden erwachsene Herren in den Lehrgegenständen, welche zur Bekleidung eines Postens als Verwalter, Filialleiter, Meister, Materialverwalter, Aufseher usw. nötig sind, ausgebildet. Zur Erlangung eines derartigen Postens bin ich am Schlusse des Kurses mit Rat und Tat behilflich.

Junge Herren

welche Kontoristen oder Kaufleute werden wollen, können sich die hierzu erforderlichen Kenntnisse in den Handelsfächern während ihrer freien Zeit in meiner Lehranstalt aneignen. Durch meinen Einzelunterricht wird die jahrelange Lehrzeit auf dem Kontor überflüssig und Zeit und Geld gespart. Diejenigen, welche bereits in einer bescheidenen Stellung sind, können ihre Position dadurch verbessern, indem sie ihre Kenntnisse bei mir zu erweitern suchen. Hierdurch kommen sie in die Lage, ihre Existenz zu verbessern, und haben bei einem plötzlichen, unvorhergesehenen Stellenwechsel nicht nötig, die Zahl derer zu vermehren, die stellunglos auf der Landstrasse liegen. Die Nachfrage nach tüchtigen jungen Leuten ist nachweislich stets grösser als das Angebot.

Eltern,

die ihre Söhne und Töchter dem kaufmännischen Berufe zuführen wollen, bitte ich, obige Ausführungen in Erwägung zu ziehen und sich vertrauensvoll an mich wenden zu wollen. Die Kosten sind keine Auslage, sondern eine gewinnbringende Anlage.

Aeltere Leute,

die ein eigenes Geschäft gründen wollen, können bei mir die nötige Vorbildung erlangen und bin ich ihnen bei der Einrichtung der Bücher etc. gerne behilflich.

Hunderte der von mir **Ausgebildeten**, darunter Beamte, Militäranwärter, Handwerker und sogar Arbeiter, befinden sich heute in besseren Lebensstellungen, worüber zahlreiche Anerkennungen zur Verfügung stehen.

Stellung wird von mir kostenlos nachgewiesen!

22.

Auch bin ich meinen Schülern bei ihrem späteren Berufswechsel gerne behilflich.

Anmeldungen werden von mir in meinem Unterrichtslokale **Handelsschule „Germania“**, Kaiserstrasse 22, täglich entgegengenommen. Die Stunden können bei Tage oder abends, also ohne jede Berufsstörung genommen werden, ebenfalls ist die Wahl der Lehrfächer erlaubt.

Kurse zu bedeutend ermässigten Preisen beginnen am Dienstag, den 2. April.

Lehrfächer:

Schnell-Schönschreiben, Rundschrift, Buchführung, Maschinen-Schreiben, Korrespondenz, Stenographie, Rechtschreiben, Grammatik, Rechnen, Kontorpraxis.

„Germania“ Spezial-Institut für Kalligraphie und
prakt. Kontorwissenschaften,

Kaiserstrasse 22.

Karlsruhe.

Telephon 2348.

Bekanntmachung.

Von der im Kursbureau des Reichs-Postamts neu bearbeiteten Post- und Eisenbahnkarte des Deutschen Reichs sind jetzt die Blätter XVIII und XIX erschienen. Es umfaßt:

das Blatt XVIII den südöstlichen Teil von Bayern, Ober-Oesterreich, Teile von Böhmen, Tirol, Nieder-Oesterreich und Steiermark, das Blatt XIX Teile von Mähren und Nieder-Oesterreich, sowie den größten Teil von Ungarn.

Die Blätter können im Wege des Buchhandels zum Preise von 2 M für das unausgemalte Exemplar und 2 M 25 Pf für das Exemplar mit farbiger Angabe der Grenzen von dem Verlage, dem Berliner Lithographischen Institut von Julius Moser (Berlin W 35, Potsdamerstraße 110), bezogen werden.

Berlin W 66, den 25. März 1907.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage.
Groß.

Programm

der

12. Hauptversammlung der Freien Kirchlich-sozialen Konferenz

vom 2. bis 4. April 1907

in der Städtischen Festhalle.

Dienstag, den 2. April 1907

Abends 6 Uhr: Festgottesdienst in der Stadtkirche. Festpredigt von Herrn Pastor Samuel Keller.

Abends 8 Uhr: geschlossene Vorstandssitzung.

Abends 8 1/2 Uhr: zwangloses Beisammensein der Mitglieder und Freunde der Konferenz. Begrüßungsreden seitens der Gruppen (Glashalle).

Mittwoch, den 3. April 1907

Morgens 9 Uhr: Generalversammlung (Glashalle). Erstattung des Geschäftsberichts durch die beiden Generalsekretäre.

Vormittags 10 Uhr: Eröffnung der

Hauptversammlung.

Andacht. Wahl des Bureaus. Begrüßungen. Verhandlung: 1. Hauptthema: Die Aufgabe der Theologie in der sozialen Frage. Referent: Herr Professor D. R. Seeberg, Berlin.

Mittags 2 Uhr: gemeinsames Mittagmahl (Mittagsmahl ohne Weinzwang) in der Glashalle.

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

a) 1. Arbeitskommission. Thema: Die fehlerhaften Grundlagen unseres kirchlichen Verfassungslebens. Referent: Herr Dietrich von Dergen, Zehlendorf.

b) 3. Arbeitskommission. Thema: Jünglingsvereine und christliche Gewerkschaften. Referent: Herr Pfarrer Haag, Blausingen. Korreferent: Herr Schaufler, Stuttgart.

Nachmittags 5 1/2 Uhr:

a) 2. Arbeitskommission. Thema: Sieben Bitten an die Evangelische Kirche. Referent: Herr Pastor Samuel Keller.

b) 6. Arbeitskommission. Thema: Wie ist der Religionsunterricht auf der Schule fruchtbarer zu erteilen? Referent: Herr Professor Walter Weber, Wesel.

Zur Teilnahme an den Hauptversammlungen ist jedermann berechtigt; es werden Teilnehmerkarten zu 1 Mk. für alle Tage, zu 50 Pf. für einen Tag ausgegeben. Zu den vertraulichen Sitzungen der Arbeitskommissionen 1 bis 6 — zur 7. Kommissionsitzung sind alle Damen von Karlsruhe und Umgegend herzlich eingeladen — haben neben den Mitarbeitern der Kommissionen auch andere Mitglieder der Konferenz (auch Damen) Zutritt, Nichtmitglieder nur nach vorheriger Anmeldung beim Empfangsbureau in der Festhalle. Teilnehmerkarten sind zu haben in den Buchhandlungen von Müller & Gräff, Kaiserstraße 80 a, und Runds, Kaiserstraße 124 a sowie im Evangel. Schriftenverein, Kreuzstraße 25.

Abends 8 1/2 Uhr:

Große öffentliche Volks-Versammlung.

Thema: Das moderne Proletariat und die deutsche Nation. Referent: Herr Pfarrer Julius Werner, Frankfurt a. M. Korreferent: Herr Redakteur Jaworski, Duisburg.

Donnerstag, den 4. April 1907

Vormittags 10 Uhr:

5. Arbeitskommission. Thema: Der Kampf gegen den Haekelschen Monismus. Referent: Herr Oberlehrer Dr. Dennert, Godesberg.

Vormittags 11 Uhr:

a) 7. Arbeitskommission. Thema: a) Die besondere Aufgabe der kirchlich-sozialen Frauen in der modernen Frauenbewegung. Referent: Herr Direktor P. Stuhmann, Barmen. Thema: b) Aufgabe und Pflicht der Frau als Konsument. Referentin: Fräulein von Knebel-Doberitz, Berlin.

b) 4. Arbeitskommission. Thema: Die Abhängigkeit der Presse von den Annoncen. Referent: Herr Pastor Swierczewski, St. Ulrich b. Mülheim, Bez. Halle a. S.

Nachmittags 4 1/2 Uhr:

Hauptversammlung.

2. Hauptthema: Die Notwendigkeit einer eigenen sozialpolitischen Theorie für die christlich-nationale Arbeiterbewegung. Referent: Herr Pastor Leo Mumm, Berlin. Korreferent: Herr Gewerkschaftssekretär des christlich-sozialen Metallarbeiterverbandes Rafflenbeul-Essen-Ruhr.

Abends 8 Uhr:

Große öffentliche Versammlung

(Evangelisations-Versammlung). Thema: Das unverfälschte Evangelium:

1. Die Rettung des Volkslebens. Referent: Herr Pfarrer Julius Werner-Frankfurt a. M.

2. Die Bewahrung des Kirchenlebens. Referent: Herr Direktor P. Stuhmann, Barmen.

3. Die Stärkung des Personlebens. Referent: Herr Pastor S. Keller.

Voranzeige. Vortrag Robert für Damen und Herren.

Montag, 8 April Eintrachtsaal

Knabe oder Mädchen

nach Wunsch oder Willen der Eltern.

In allen grossen Städten glänzender Beifall.

Billets: Karl Stiefel, Cigarrengeschäft, Karl-Friedrichstrasse 19.

Kaufmännischer Abendunterricht,

unter Aufsicht der Großh. Handelschulininspektion, veranstaltet vom

Kaufmännischen Verein Karlsruhe und Kaufmännischen Verein Merkur,

mit Unterstützung des Großh. Landesgewerbeamts und der Stadtgemeinde.

3.1.

Lehrfächer:

Englische und französische Korrespondenz und Konversation, deutscher Briefwechsel, Stenographie (System Gabelberger und Stolze-Schren), Maschinenschreiben, Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Handels- und Wechselrecht.

Beginn 15. April 1907.

Unterrichtszeit: abends 8 Uhr 10 Minuten bis 10 Uhr.

Gebühren: M. 20.— pro Halbjahr für sämtliche Fächer.

„ 5.— „ „ „ einzelne „

Mitglieder beider Vereine erhalten bei Belegung sämtlicher Lehrfächer eine Ermäßigung von M. 5.—. Ein Halbjahr umfasst 20 Lehrwochen mit je 2 Unterrichtsstunden pro Lehrfach.

Leiter der Kurse: Herr Reallehrer A. Bergmann.

Unterrichtsort wird noch bekannt gegeben.

Aufgenommen werden Handlungsgehilfen- und Gehilfinnen, welche nicht mehr schulpflichtig sind und sonstige Interessenten.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Herr Adolf Stein,

Herr Jacob Lösch,

I. Vorsitzender des kaufm. Vereins „Karlsruhe“, Kaiserstraße 74.

I. Vorsitzender des kaufm. Vereins „Merkur“, Herrenstraße 35.

Kaufmännische Lehrkurse Karlsruhe

(eingrichtet vom kaufmännischen Verein Karlsruhe und kaufmännischen Verein Merkur, unter Beihilfe von Staat und Gemeinde).

3.1.

Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag, den 16. April, 2 Uhr nachmittags, für die Abteilungen II und III.

Anmeldung neu Eintretender Schüler (schulpflichtige Lehrlinge mit und ohne Einjährigenschein) für die Abteilungen II und III schriftlich und mündlich bei dem Leiter der Kurse, Herrn Reallehrer Bergmann. Eine Aufnahme neuer Schüler in die Abteilung I findet nicht mehr statt.

Kathol. Männerverein der Oststadt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Mitglied

Andreas Geiler, Kanzleidiener,

zu sich zu rufen.

Die Trauerfeier findet am Oster Sonntag, den 31. März, nachmittags 2 1/2 Uhr, statt.

Wir bitten des Heimgegangenen im Gebet zu gedenken und sich am Begräbnisse beteiligen zu wollen.

Karlsruhe, den 30. März 1907.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 2. April 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinsstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Klavier, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 2 Kommoden, 1 Buffet, 4 Kleider-schränke, 4 Waschkommoden mit Marmorplatten, 3 Bertischs, 5 Schreibtische, 5 Tische, 1 Serviertisch, 1 Ausziehtisch, 2 Divans, 1 Blüschgarnitur mit 4 Kanten, 3 Spiegel, 12 Stühle, 1 Bücherschrank mit 15 Bänden Meyer's Konversations-Lexikon, 33 Bände versch. Werke, 1 Musikwerk mit 15 Platten, 1 Altenschränk, 1 Badeeinrichtung, 1 zweirädrigen Handkarren, 1 Gabelwinde, 1 Ueberzieher, 1 Ferr-plas, 1 Schreibmaschine nebst Tisch, Teppiche und noch Versteigertes.

Karlsruhe, den 30. März 1907.

Lindenlaub, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Bockstraße 28 ist auf 1. Juli eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder Lindenplatz 11.

— Douglasstraße 11 (Eckhaus) ist eine schöne 7 Zimmerwohnung samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Dieselbe kann auch geteilt in 3 und 4 Zimmern abgegeben werden. Näheres daselbst, part.

— Gliederstraße 4 ist eine Mansardenwohnung auf sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Lindenplatz 11.

— Friedenstraße 20, 2 Treppen hoch, ist eine 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Beck, geb. Dumas, partier.

*2.1. Dirschstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

*3.1. Leopoldstraße 51, in freier, angenehmer Lage, am Archiplatz, ist eine sehr freundliche Parterrewohnung von 6 Zimmern, jedes mit besonderem Ausgang, 2 Kammern, Bad, Kellern und Anteil an der Waschküche und großem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, zwischen 2-4 Uhr.

*3.1. Marienstraße 39 ist im 1. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Mathystraße 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und Veranda, wegen Verletzung auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres daselbst.

5.1. Scheffelstraße 55 sind im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung und im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Viktoriastraße 12 sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich oder später, sowie

Viktoriastraße 12a im 4. Stock eine Wohnung von 3 nach der Straße gehenden Zimmern samt Zubehör auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12.

Amalienstraße 67,

parterre, beim Kaiserplatz, ist in neuem Hause eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Keller, Veranda usw. (elektr. Licht) auf 1. Juli zu vermieten.

Zu erfragen ebendasselbst von 11-4 Uhr. 2.1.

5 Zimmerwohnungen,

1., 2. und 3. Stock, per sofort oder später beziehbar, zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock.

Ludwig-Wilhelmstraße 16

sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon, Küchenveranda und reichlichem Zubehör versehen, sogleich auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Tapetenladen.

Geräumige 3 Zimmerwohnung

mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, Gas, mit oder ohne Mansarde, im westlichen Stadtteil, ist auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Brauerstr. 1 im 4. Stock rechts.

Herrschaftswohnung.

— Karlstraße 64 (Eckhaus) ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 7 großen Zimmern samt reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Lachnerstraße 25 (Neubau)

sind vom 1. Juni an 3 schöne Wohnungen von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 4 im 2. Stock. *3.1.

Schöne Wohnung,

3 Zimmer mit Küche, Badezimmer, Mansarde und Keller, hochparterre, mit Vorgarten, zu vermieten: Tullastraße 82. Zu erfragen im 2. Stock bei E. Soll. 3.1.

Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Laden,

5.4. Kolonialwarengeschäft billig zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 2233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stefanienstraße 94,

3 Treppen, ist eine hochherrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Gastzimmer, Mädchenkammer, Speisekammer und Keller, mit elektrischem Licht und Gas, Zentralheizung, Kohlenaufzug auf 1. Juli oder früher zu vermieten.

Näheres Baischstraße 1 oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Werkstätte zu vermieten.

Eine circa 200 qm große Werkstätte mit Kraftbetrieb ist wegen Todesfall sofort zu vermieten. Näheres Grenzstraße 10, 2. Stod. Ebendasselbst ist auch ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Magazin,

großes, zweistöckiges, mit bequemer Einfahrt im Hause Werderstraße 75 alsbald zu vermieten. Näheres Gttingerstraße 27, 2. Stod. *3.1.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per sofort zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstraße 76.

Wohnung gesucht

von 3 bis 4 Zimmern, parterre oder 2. Stod, im Zentrum der Stadt, auf sofort oder 1. Mai. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2269 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

3 Zimmerwohnung

für alleinstehenden Herrn per 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Schöne Wohnung von 5-6 Zimmern für sofort in ruhiger Lage gesucht. Offerten unter Nr. 2290 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Ruhige, kinderlose Familie sucht auf 1. Juli in gutem Hause eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör, möglichst Weststadt, parterre abgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftliche Wohnung

von 6 bis 7 Zimmern per 1. Juli eventl. früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 16, Hinterhaus, 2 Treppen hoch, ist ein freundlich gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Offentweinstraße 24 ist im 4. Stod, nahe der Durlacher Allee, ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

2.1. Lessingstraße 3a im 3. Stod sind 2 hübsch möblierte Zimmer mit 2 Betten, zusammen oder einzeln, sofort oder später billig zu vermieten. (Nähe Mühlburger Tor.)

* Ein gut möbliertes, zweifenstriges

Zimmer

ist zu billigem Preise auf sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 18, 3. Stod.

Kaiserstraße 111,

3 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nahe dem Marktplatz, sofort billig zu vermieten.

Pension.

— Bestendstraße 63, 2 Treppen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Balkonzimmer mit vollkommener, sehr guter Pension zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 54, 2 Treppen, ist auf den 1. April ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit Pension ist sogleich an zwei solide Herren zu vermieten: Baldfstraße 73 im 1. Stod. *2.2.

Bohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Alaoemichstraße 46, parterre. *

Gut möbliertes Parterrezimmer

ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Gartenstraße 11 im ersten Stod des Hinterhauses.

Akademiestr. 32, in noch neuem Hinterhause, ist im 3. Stod ein schönes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. *

Sofienstraße 16, part.,

ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. *

Douglasstraße 8,

eine Treppe hoch links, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. *

Junger Mann

als Mitbewohner von einem Kaufmann gesucht. Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 2284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht

für einen jungen Kaufmann im westlichen Stadtteil, wenn möglich mit Pension. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird in der Nähe der Grenadierkaserne ein freundlich möbliertes Zimmer mit Frühstück in besserem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird ein Zimmer für zwei Damen auf den 17. April, für die Zeit von 2-3 Wochen, in der Bismarckstraße oder nächster Nähe. Gesl. Offerten Bismarckstraße 18 II abzugeben. *

2.1. Wir haben

ca. 3 Millionen Mark

als

I. Hypotheken

im Auftrag von einer Bank zu vergeben. Wir ersuchen unsere Mitglieder, bei Bedarf davon Gebrauch zu machen.

Alles Nähere in unserer Geschäftsstelle, Herrenstraße 48.

Grund- und Hausbesitzerverein Karlsruhe, e. V. Der Vorstand.

3000-4000 Mark

werden als II. Hypothek auf Haus und Güter in der Nähe von Karlsruhe gesucht. Offerten unter Nr. 2297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. 25000 Mk.,

geteilt oder als ein Posten, auf gute II. Hypotheken auszuliehen. Offerten unter Nr. 2267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Günstige Kapitalanlage.

3.1. Als II. Hypothek werden 35000 bis 40000 M. per sofort nach Karlsruhe gesucht. Risiko freie Anlage. Pünktliche Zinszahlung. Offerten unter Nr. 2282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

S ö c h i n,

die selbständig kocht, mit nur guten Zeugnissen, nach Bern auf 15. April event. 1. Mai sucht Gräfin Mangau hier, Stefanienstraße 5. Vorstellung abends. *3.1.

Ein tüchtiges Mädchen

für besseren Haushalt gesucht: Leopoldstraße 7b (Leopoldplatz), 4. Stod.

Ein williges Mädchen,

das schon gedient hat, zu kleiner Familie auf 1. Mai gesucht. Näheres Stefanienstraße 56, 1. Stod. *

2.1. Haus- oder Zimmermädchen für ein besseres Haus in England (London), das in feinerem oder herrschaftlichen Hause war und seine Obliegenheiten gründlich versteht. Angenehme leichte Stelle und hoher Lohn für ein wirklich tüchtiges Mädchen. Gesucht nach England ein erfahrenes Kinderfräulein, dem ein zweijähriges Mädchen selbständig überlassen werden kann und welches die Garderobe von 2 älteren Mädchen von 6-9 Jahren im Hande zu halten vermag. Ausschneiden erwünscht. Gutes Deutsch erforderlich. Teilweise Familienanschluss. Hohes Gehalt und angenehme leichte Stelle. Offerten mit Angabe früherer Tätigkeit zu richten an

Frau B. Berg, Steinstraße 25.

Besseres, israel. Mädchen

zur Stütze der Hausfrau und für 2 Kinder nach auswärts gesucht. Offerten sind unter Nr. 2291 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen,

braves, fleißiges, für sofort gesucht: Schloßplatz 14 III.

Gesucht

evangel. Mädchen von 16-17 Jahren zur Hilfe in Küche und Haus. Näheres bei der Haushälterin Redtenbacherstraße 14. *3.1.

*3.1. Ein Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, sofort in kleine Familie bei gutem Lohn gesucht.

Frau Prof. Daker, Eisenlohrstraße 35 III.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht wird auf 1. April ein fleißiges Mädchen. *2.1. Frau Specht, Hebelstraße 19.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Auf 1. April kann ein Mädchen aus guter Familie, das sich als Verkäuferin ausbilden will, eintreten.

C. W. Meyer, 3 Kaiser-Passage 3.

Holzbildhauer-Lehrling gesucht.

*2.2. In unserer Holzbildhauer-Werkstätte kann ein junger Mann aus guter Familie auf Ostern als Lehrling eintreten.

Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik, Kriegstraße 25.

Hausbürliche-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche kann sofort eintreten bei

C. Stegrift, Schreinermeister, Victoriastraße 17.

[4] III.

Schneidergefelle

gesucht. **J. Ling,** Schützenstraße 8a.

F. 1 Messerputzer,
1 einfache Kellnerin,
2 Anhilfskellnerinnen
für jeden Tag.

Bureau **C. Fuhr,**
Herrenstraße 9.

22.

Hausburche.

3.2. Ein jüngerer, fleißiger Burche kann sofort eintreten: Marienstraße 87, 1. Stod.

Geschäftsdienner,resp. **Ausläufer,**

ein gut empfohlener, stadtkundiger, von feinem Detail-Geschäft per sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 2272 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneiderarbeiten.

* **Abänderungen** und Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billigster Berechnung: Rüppurrerstraße 9 im 3. Stod des Hinterhauses.

Verlaufen

hat sich ein 6 Monate alter schwarzer Schäferhund, an der linken Kopfseite eine Wunde ohne Haar, auf den Namen Holland hörend. Abzugeben Augartenstraße 56, Hinterhaus. Vor Ankauf wird gewarnt.

Junger Daggel,

3/4 jährig, hellbraun, ohne Abzeichen, mit ledernem Klingenhalssband, auf den Namen „Waldbauer“ hörend, hat sich

verlaufen.

Abzugeben gegen gute Belohnung: Bestenstraße 63 a I.

Villa zu verkaufen.

3.2. In schöner Lage des neuenhardtwald-Stadtteils ist eine hübsche Villa, enthaltend 11 Zimmer, nötiges Zubehör und Garten, wegen Wegzug um den billigen Preis von 46 000 Mark zu verkaufen durch

K. Kornsand, Kaiserstraße 56.**Bauterrain,**

3.2. südwestliche Lage, sofort bebaubar, tauche gegen Rentenhaus. Offerten unter Nr. 2274 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villen-Baupläzein **Ettlingen,**

in schönster Lage, unmittelbar über der Villa Schwanstald gelegen, mit freier Aussicht nach allen Seiten, wegen hohen Alters des Besitzers preiswert zu verkaufen. Näheres bei

Otto Rissel14.3. in **Ettlingen.****Zu verkaufen.**

6.5. Eine moderne **Salongarnitur** mit Umbau, verschiedene **Salonmöbel** sowie 2 **Diwan** und **Ottomanen** werden äußerst billig verkauft: Hirschstraße 18 im Laden.

Ein Salon-Spiegel

mit Jardiniere, reich geschnitzt, matt Nußbaum, 3 Meter hoch, 1 Meter breit, ist wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen: 24 Rondelplatz im Laden. —

[5] III.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**Wegen Uebergabs-Inventur**

bleibt unser Laden Nr. 4 (Schützenstraße 41) am **Dienstag, den 3. April, nachmittags von 2 Uhr ab geschlossen.**

Der Vorstand.**Weinhandlung****Josef Kienzle, Luisenstraße 14,**

empfiehlt seine

naturreine bad. Rot- und Weißweinein **Literflaschen oder Gebinden;**

ferner bringe ich zum Verkauf:

300 Flaschen guten Rumper Flasche **Mk. 1.40,****300 Flaschen guten Wermut**per Flasche **Mk. 1.20.****Dr. Klopfer=**
Glidine*bildet Blut*
und Nerven

ist reines Eiweiß mit einem natürlichen Gehalt an Lecithin, wichtigstem Bestandteil der Nervensubstanz. Kein pharmaceutisches Präparat kommt diesem natürlichen Nahrungsmittel an kräftigender Wirkung auf Blutarme und Nervöse gleich.

In Apotheken und Drog., sonst vom Hersteller **Dr. VOLKMAR KLOPFER, Dresden-Leubnitz.**
Tägl. Ausgabe ca. 25 Pfg. Wissenschaftliche Broschüre kostenfrei.

Schnupfer!

Sämtliche 25 Sorten **Schnupftabake**, die seinerzeit Herr **E. Helf** und bis jetzt Herr **Manz, Durlacher Allee 2**, geführt hat, sind vom 1. April ab bei mir in derselben Qualität stets frisch auf Lager.

Cigarren-Geschäft Felix Kühnel, Durlacher Allee 4.Verkauf an **Wiederverkäufer** zu **Fabrikpreisen.**Nach **auswärts** prompter Versand.

6.2.

Wenn Du noch eine Mutter
hast so folge ihr wenn sie sagt: **Gebrauche für deine zarte Haut nur die vorzügl. Myrrholin-Seife.**

Tausch.

Vertausche meine seit vielen Jahren bestehende Weinhandlung, vollständig lastenfrei, gegen gutes Rentenhaus hier. Offerten unter Nr. 2264 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Verkaufs-Anzeigen.

* Selbsterfundene neue Billards sowie ein hochfeines, neu hergerichtete Loch-Billard sind sehr billig zu verkaufen: Werderstraße 68 im 1. Stock. Dasselbst ist auch eine neue, starke, große Hobelbank zu verkaufen.

* Fast neuer Kinderliegewagen (Brinckform) mit Gummireifen, sowie ein Sportwagen m. Gummireifen billig abzugeben, ebenso sehr gut erhalt. Küchenschrank 12 M., Vertiko 20 M., groß, fast neuer, vierediger Zimmertisch 8 M., fast neuer Kameltaschen-Divan 40 M., bess. Stühle, Bett wegen Umzug sehr billig, Waschkommode m. Marmorplatte, einarm. Gas-Lyra, komplett 5 M., fast neue Stehlampe 2 M., Wasch-Garnitur 2 M.: Hübschstraße 88, parterre, bei verlängerter Kriegstraße.

Fahrrad.

* Ein sehr schönes Fahrrad und ein Kleiderkasten sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 89, parterre. Dasselbst ist ein schönes Parterrezimmer, ohne Vis-à-vis, zu vermieten.

Frad- und Gehrod-Anzüge

verleiht Franz Sed, Herrenstraße 22.

Geschäft oder Filiale gesucht.

* Junges Ehepaar sucht auf 1. Juli oder August kleineres, gut gehendes Geschäft oder Filiale in Kauf oder Miete zu übernehmen. Kautio kann gestellt werden. Gest. Offerten unter Nr. 2289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Chaisen-Geschirr.

22. Es wird ein gut erhaltenes, silberplattiertes Einspänner-Geschirr zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinhefe

zu kaufen gesucht. 3.1.
B. Odenheimer, Degenfeldstraße 4.

Ankauf,

Eintausch und Umarbeitung
von altem

Gold, Silber, Brillanten.

B. Kamphues,

Kaiserstraße 199b, Ecke Waldstraße.

Tennisplatz

für Mittwoch und einen weiteren Werktag nachmittags gesucht. Offerten unter Nr. 2281 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Mittag- und Abendtisch.

* An einem guten Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren teil nehmen: Waldstraße 78 im 1. Stock.

Nachhilfe-Unterricht

an Schüler hiesiger Mittelschulen erteilt Stud. math. Offerten unter Nr. 2251 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.



Dr. Kahsnitz, Karlsruhe,

wohnt jetzt

Kaiserstrasse 40.

Sprechzeit: Werktags von 11-1 Uhr in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskranke, Kriegstrasse 49,
in der Wohnung, Kaiserstrasse 40, von 3-4 Uhr. 3.2.

Ich habe mich hier als

Rechtsanwalt

niedergelassen. Geschäftszimmer: Erbprinzenstrasse 2 im 3. Stock. Fernsprecher Nr. 561.

Dr. R. Gönner.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Cigarrengeschäft nebst Agentur der Frankfurter Zeitung befinden sich jetzt

Kaiserstrasse 183

(Haus des Herrn Landauer, Schuhgeschäft).

Karl Mühlich,

früher Waldstrasse 41.

400 Mark

kostet sie nicht, sondern umsonst bekommt jeder eine gutgehende Herren- oder Damen-Remontoir-Uhr, welcher 400 Gutscheine von Giot's gemahlener Kernseife an den Fabrikanten F. Giot, Hanau, franco einfindet. Hauptniederlagen: Julius Dehn Nachf., Drogerie, Säbringerstraße 55, Otto Fischer, Fidelity-Drogerie, Karlstraße 74, Bernh. Kranz, Ludwigplatz, sowie Filialen Goethestraße, Ecke Umlandstraße, u. Kaiserstraße 88, Bernh. Oser, Waldstraße 5, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße, Wilhelm Tscherning, Drogerie, Amalienstraße 19, Th. Walz, Drogerie, Kurvenstraße 17, Wilhelm Weber, Durlacher Allee 2.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos. Wäsche wird abgeholt und wieder zugestellt. 63.41.

Repräsentant in Karlsruhe: Placidus Paprzycki, Waldstraße 41.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

Band II. 2. Abteilung.

199 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mf. 6.40.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

16.1

„Butterblume“

Telephon 1020 * Telephon 1020

Amalienstrasse 29.

Erstes und Ältestes Spezialgeschäft am Platze für

Butter, Käse, Eier und Honig.

Bestellungen prompt ins Haus.

40.16.

Kein Staub mehr!

Zum

Oelen und Wischen von Treppen und Fußböden aller Art verwende man nur die vollständig geruchlos

Standut-Präparate:

Wasserlösliches Öl

„Standutin“

zur Staubverhinderung und gründlichen, leichten Reinigung aller Fußböden, sowie zum Besprengen von Pläzen, Wegen und Höfen zc. (Patent angemeldet)

„Standut-Öl“

unbedingt das beste Fußbodenöl zum Imprägnieren von Treppen und Holzfußböden sowie Einoleumbelägen, wodurch vollständige Staubentziehung in den Innenräumen resultiert!

„Standut-Cream“

vollwertiger Ersatz für Bohnermasse. Eigenschaften: Hochglanz ohne Glätte, naß wischbar ohne fleckig zu werden; verhindert jede Staubeentwicklung.

Saal-Wachs

Standut-Präparate flecken und schmierern bei richtiger Behandlung nicht!

Hauptniederlage:

Emil Kroenlein, Karlsruhe,
104 Jähringerstraße 104.

Frühjahrs-Damen-Hüte

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Neuheiten

Original-Wiener Modell-Hüte

sowie das beste in

Sporthüten und Matelots

jeder Art

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

bei

L. P. Drescher

Spezialgeschäft für Damenhüte

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

NB. Das Aufarbeiten, Modernisieren, Waschen, Fassionieren und Färben getragener Hüte schnell, gut und billig.

==== Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ====

Bevor Sie Möbel kaufen

besichtigen Sie mein reichhaltiges Lager in

Wohnungs-Einrichtungen

und einzelnen Möbeln in jeder Ausführung und Preislage.

P. Hirt, Ruppurrerstr. 36.



Beständige Ausstellung

in praktischen

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:

Haushaltartikel in Porzellan, — Glas, — Nickel, — Zinn — und Kupfer. Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren und Parfumerie.

Ess- und Salatbestecke, Wein- und Biergläser, Salat- und Kompottschüsseln, Kompottteller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen, Nippsachen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damengürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten, Broschen, Hutnadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämme, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe, Reiseneccessaires, Reisetaschen, Ansichtskarten.

L. Wohlschlegel,

Papier-Handlung,

Schreibmaterialien,

Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Zum Umzug Preisermäßigung

für eine große Anzahl ungerahmter und

gerahmter Bilder.

G. Oncken,

vorm. J. Belten,

2.1. Hofkunsthandlung,

Kaiserstraße 168.

[7] III.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir meiner werten Kundschaft anzuzeigen, daß ich mit dem 1. April meine **Wohnung und Schuhmachertwerkstätte** von Douglasstraße 28 nach

Hirschstraße 20a

verlegt habe und bitte höfl. das mir bis heute geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtung

Emil Dürr, Schuhmachermeister.



Gesichtsaus schläge

befehligt mit über-
raschendem Erfolge **Obermeyer's Herba-Seife**

Zu hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. per Stück 50 Pfg. u. 1 Mt.



Billigste Preise.
Reelle Bedienung.

Diwans

= circa 40 Stück =

prima Polsterung

nur

moderne Dessins.

Grösste Auswahl vollständiger Wohnungs-Einrichtungen

in jeder beliebigen Zusammenstellung.

Gebr. Klein,

97/98 Durlacherstrasse 97/99.

Hotel-Restaurant „Goldener Adler“

Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 12.

Ostermontag finden in meinen Lokalitäten zwei große Konzerte statt, und zwar
Frühshoppenkonzert von $\frac{1}{2}$ 12 bis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr mittags,
Abendkonzert von 7 Uhr ab.

Die Konzerte werden vom ehemaligen Apollo-Orchester ausgeführt.

Gleichzeitig verzapfe über die Feiertage einen ff. **Stoff Vockbier** aus der Brauerei
K. Kammerer hier.

Eintritt jeweils frei.

Es bittet um geneigten Zuspruch

Hochachtungsvoll **Albert Fischer.**

Evangelisches Vereinshaus Adlerstraße 23.

**Sonntag, den 31. März, abends 8 Uhr,
Osterfeier**

mit Chorgesängen, Sologesängen, Ansprache.
Jedermann ist freundlich eingeladen.

Gottesdienste — 1. April.

Ostermontag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer a. D. D. Brückner.

Osterdienstag, 2. April, abends 6 Uhr, Fest-
gottesdienst zur Eröffnung der 12. Haupt-
versammlung der kirchlich-sozialen Kon-
ferenz. Festpredigt: Herr Pastor Samuel
Keller.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.

$\frac{1}{2}$ 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer
Kohde.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.
11 Uhr **Christenlehre**: Herr Stadtpfarrer
Jaeger.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörf-
linger.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr liturgische Osterfeier: Herr
Pfarrer Kaß.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Herr Dekan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Fried-
hofskapelle, Walhornstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

$\frac{1}{2}$ 6 Uhr Frühmesse.

$\frac{1}{2}$ 7 und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr hl. Messen.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr Mittägsgottesdienst mit Predigt.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und
Hochamt.

$\frac{1}{2}$ 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

3 Uhr Andacht für die Osterzeit.

Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Singmesse.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

$\frac{1}{2}$ 3 Uhr Andacht für die hl. Osterzeit.

Die Kranken mögen diese Woche zur Osterkom-
munion angemeldet werden.

Von Dienstag bis Weizen Sonntag täglich

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Versammlung der Erstkom-
munikanten.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr Kindergottesdienst.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

$\frac{1}{2}$ 3 Uhr Osterandacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der
hl. Kommunion.

$\frac{1}{2}$ 7 Uhr Frühmesse.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt und Amt.

$\frac{1}{2}$ 3 Uhr Osterandacht.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe.

St. Vincentiuskapelle.

$\frac{1}{2}$ 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Amt.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

5 Uhr Beichtgelegenheit.

$\frac{1}{2}$ 7 Uhr und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

$\frac{1}{2}$ 8 Uhr deutsche Singmesse.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Hauptgottesdienst.

2 Uhr Beiper.

Stadtteil Müppure (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

Jugendverein der Mittelstadt: Ausflug über

Bedwigshof nach Busenbach. Sammelpunkt

beim Bahnübergang am Lautersee. **Ab-**

marsch $\frac{1}{2}$ 2 Uhr. Auch die Angehörigen

sind freundlichst eingeladen.

4 Uhr: katholischer Dienstoffenerverein im St.

Franziskushaus.

8 Uhr: Katholischer Gefellenverein: Familienabend.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Anferhebungskirche.

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration

aus.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b).

Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt von Herrn Prediger

Chr. Raith.

Mittwoch abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger H. Niefer.